

ORDA 2015

Kurzanleitung

1 Zugang

Das System läuft zur Zeit auf dem Server des Entwicklers Salow-Netmedia. Die URL für ORDA 2015 ist

www.orda2015.de

Benutzerkennung und Passwort erfragen Sie bitte unter

pape@cs.tu-berlin.de.

2 Login

Nach dem Aufruf des Systems wird die Homepage angezeigt. Sie wählen zwischen einer deutschen und einer englischen Version.

Die englische Version ist noch nicht implementiert.

Nach einem Doppelklick auf „deutsch“ wird eine Seite angezeigt, die Sie über die Entwicklung von ORDA 2015 informiert.

In der linken Spalte haben Sie die Möglichkeit, Benutzerkennung und Passwort einzugeben und sich durch Anklicken der Schaltfläche „OK“ einzuloggen.

Die Schaltfläche „Beispiel“ führt Sie zu einem kleinen Beispiel, wenn Sie noch kein Passwort besitzen, aber die Funktionen von ORDA 2015 kennenlernen möchten.

Diese Funktion ist noch nicht implementiert. Die Schaltfläche fehlt.

Die Schaltfläche „Kontakt“ führt Sie zu Informationen über Urheber und Entwickler von ORDA 2015. Hier finden Sie auch E-mail-Adressen, um Kontakt mit den verantwortlichen Personen aufzunehmen.

3 Statistik

Auf dieser Seite werden Sie über die bereits verfügbaren Datenbestände bzw. Tabellen und deren Umfang informiert.

Zur Zeit ist der Datenbestand von ganz **Niedersachsen** aus ORDA verfügbar. In Hinblick auf die Nutzung durch die Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig wird als nächstes der Datenbestand von Sachsen-Anhalt eingespielt.

In der linken Spalte haben Sie die Möglichkeit, eine Suche in drei Datenbeständen zu starten:

- Orgel suchen

- Orgelbauer suchen
- Literatur suchen

Die Literatur-Suche ist noch nicht implementiert.

Mit der Schaltfläche „Logout“ können Sie das System verlassen.

Zur Schaltfläche „Kontakt“ siehe **2 Login**.

4 Orgel suchen

Wenn Sie sich für „Orgel suchen“ entschieden haben, erscheint eine Suchmaske, in der Sie mehrere Kriterien einer Suchanfrage eingeben können. Nicht alle Datenfelder der Datenbank stehen für eine Suchanfrage zur Verfügung.

Die Suchmaske ist in mehrere Bereiche geteilt, die der Struktur der Orgeltabelle entsprechen:

- Region mit 13 Feldern,
- Standort mit 7 Feldern, 5 davon mit Intervallsuche,
- Orgelbau mit 8 Feldern, 7 davon mit Intervallsuche,
- Spezifikation mit 6 Feldern, 2 davon mit Intervallsuche.

Außerdem gibt es zwei Befehle „absenden“ und „neue Suche“.

Am häufigsten und einfachsten ist die Suche nach einem **Ort** oder einer **Postleitzahl**. Sie können aber auch nach jedem anderen der implementierten Kriterien suchen, so zum Beispiel nach dem Kirchenkreis einer Landeskirche, nach einem Orgelbauer, nach einem Baujahr oder nach der Anzahl der Manuale.

Wenn Sie die gewünschten Kriterien eingegeben haben, liefert Anklicken des Schaltfeldes „**absenden**“ das gewünschte Resultat. Wollen Sie später eine neue Suche starten und nicht alle Kriterien einzeln löschen, liefert Anklicken von „**neue Suche**“ eine leere Suchmaske.

In dieser Kurzbeschreibung beschränken wir uns auf eine Suche nach folgenden Kriterien:

- Ort
- Ortsteil1
- Postleitzahl
- Gebäude
- Orgelbauer
- Baujahr

4.1 Ort

Die Eingabe eines Ortes im linken Feld führt zu einem Ergebnis, das auch alle Ortsteile umfasst. Unter Umständen kann das bei großen Städten zu unübersehbaren Ergebnissen führen. Deshalb ist es zweckmäßig, die Suche durch die zusätzliche Eingabe eines Ortsteiles zu ergänzen.

Beispiel: Die Suche nach „Vechelde“ liefert alle Ortschaften, die bei der Gebietsreform eingemeindet wurden, Alvesse, Bettmar, Denstorf, Sierße, Wahle und andere Orte.

Soll aus dieser Menge nur ein Ort ausgewählt werden, muss zusätzlich dieser Ort unter Ortsteil1 eingegeben werden.

Will man bewusst eine größere Auswahl treffen, ist die Eingabe eines Intervalls möglich, z.B. I* / J*.

Eine wichtige Hilfe ist das Jokersymbol *. Dies kann eine beliebige Zeichenfolge ersetzen. Beispiel: Brauns* statt Braunschweig.

4.2 Ortsteil1

Die Suche nach Orten kann sehr aufwendig sein, wenn man nicht weiß, ob ein Ort wirklich Ort oder nur Ortsteil ist. Deshalb wurde die Vereinbarung getroffen, bei Eingabe eines Namens im Suchfeld „Ort“ sowohl im Feld „Ort“ als auch in den Feldern, die für Ortsteile reserviert sind, in der Datenbank zu suchen.

Beispiel: Die Suche nach „Denstorf“ gelingt, wenn man entweder im Ort oder Ortsteil1 diesen Namen einträgt. Das Ergebnis ist Vechelde-Denstorf.

Man wird deshalb eine Suche immer erst im Ort beginnen. Es kann aber sein, dass der Ortsname als Ortsteil mehrdeutig ist. Die Suche nach Bettmar liefert sowohl Schellerten-Bettmar als auch Vechelde-Bettmar. Dann wird man beide Namen (z.B. Vechelde und Bettmar) als Suchbegriffe eintragen müssen.

Sucht man nur einen Ort, der im Feld „Ort“ eingetragen ist, nicht aber die dazugehörigen Ortsteile (also z.B. nur Vechelde), dann kann man die Suche durch eine 0 (Null) im Ortsteil1 einschränken.

4.3 Postleitzahl

Für eine Suche nach einer Postleitzahl muss die ganze 5stellige Zahl eingegeben werden. Wird nach einer größeren Leiteinheit gesucht, genügt es 4 oder nur 3 Stellen anzugeben und durch * zu ergänzen.

4.4 Gebäude

Mit Angabe eines Gebäudes oder Teil des Gebäudenamens kann man bei Städten die Auswahl deutlich reduzieren. Wenn man beispielsweise nicht weiß, ob nach St. Johannis oder St. Johanniskirche oder Johanneskirche oder Johannes-Kirche gesucht werden soll, kann man *Joha* in Kombination mit einem Ortsnamen eingeben. Auch kann das Symbol * hilfreich sein, wenn man den genauen bzw. vollständigen Gebäudenamen nicht kennt: Beispiel: Dom* statt Dom St. Blasii.

4.5 Orgelbauer1

Orgelbauer oder Orgelbaufirmen werden durch einen 8-stelligen Schlüssel repräsentiert. In eigenen Dateien werden die Langformen der Erbauer mit zusätzlichen Daten zur Person bzw. zur Firma gespeichert.

Im Hinblick auf eine einfache Suche wurde vereinbart, bei Personen in der Regel die ersten 5 Zeichen dem Nachnamen und die restlichen 3 Zeichen dem Vornamen zu entnehmen, z.B. PAPENADO für Adolarius Papienius. Das ist aber keine bindende Vorschrift, denn es gibt sowohl Nachnamen als auch Vornamen, die besonders häufig vorkommen. Hier sind Abweichungen oder Numerierungen zugelassen. Beispiele seien MÜLLSELM = Selmar Müller oder BODENAU1 = August Boden I. Bei Namen mit „sch“ im Wort wird das „h“ in der Regel fortgelassen: SCMIDJHE = Johann Hermann Schmidt.

Orgelbauer können im Systemteil „Orgelbauer suchen“ gesucht werden, um die Schlüssel anschließend in einer Suchfrage zu verwenden. Noch besser wäre ein Hilfesystem, das aus Kostengründen erst in einem späteren Entwicklungsschritt verwirklicht werden soll.

Der Schlüssel für Orgelbauunternehmen lehnt sich an die Namensgebung der Firmen an. Als Beispiele seien GIESEC&S für Carl Giesecke & Sohn, SANDERGB für Gebr. Sander oder FW&H für P. Furtwängler & Hammer genannt.

4.6 Baujahr Orgel (Datum1)

Das Baujahr wird in der Regel als einfache Jahreszahl dargestellt und im linken Feld eingetragen. Es können aber auch Formulierungen wie „um 1870“ oder „vor 1620“ im Rahmen einer Anfrage verwendet werden.

Werden Orgeln aus einem Intervall gesucht, die also beispielsweise zwischen 1700 und 1720 erbaut wurden, so sind diese Zahlen die entsprechenden Suchfelder einzutragen.

5 Suchergebnis (Orgel suchen)

Das Suchergebnis ist eine Übersicht aller Datensätze, die den Kriterien der Suchanfrage genügen. Hierfür wird auch die Bezeichnung „Übersicht“ verwendet. Im Kopf der Seite wird das Ergebnis kommentiert: Sie erfahren, wieviele Datensätze und Orgeln gefunden wurden. Die Anzahl der Orgeln ist die Anzahl der gezählten Neubau-Datensätze. Orgeln, die umgesetzt wurden, sind in dieser Angabe nicht enthalten.

Die Datensätze erscheinen in einer standardisierten Reihenfolge. Diese ist:

Ort/Ortsteil1/Ortsteil2/Gebäude/Gebäudeteil/Kirchenbaujahr/BaujahrOrgel/Orgelnummer/Datum2

Sind mehrere Orte im Suchergebnis, werden diese in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Die Ortsteile erscheinen ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge. Innerhalb eines Ortes werden die Gebäude (und deren Gebäudeteile) in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Das Kirchenbaujahr bewirkt eine Trennung beim Neubau einer Kirche. Und dann folgen die einzelnen Instrumente in chronologischer Reihenfolge, und für jedes Instrument die Datensätze in chronologischer Reihenfolge.

Diese Form der Ausgabe hat sich schon in ORDA bewährt. Sie kann aber durch eine andere Sortierreihenfolge ersetzt werden, die in dem entsprechenden Suchfeld ausgewählt werden kann.

Jeder Datensatz der Übersicht enthält nur die notwendigsten Informationen: Datum, Maßnahme, Orgelbauer (oder Firma oder Sachverständiger), Angaben zu Registerzahl, Manualen, Pedal, Laden und Trakturen (in Klammern) sowie Kommentar und Text. Er enthält aber bis zu drei Links, mit denen man weitere Informationen erhält:

- „Ansehen“ führt zur **Detaildarstellung** des Datensatzes (s. 6.).
- „Orgelbauer“, „Orgelbaufirma“ und „Sachverständiger“ führt zu einem **Datensatz** der Personen-Dateien bzw. Firmen-Datei. Diesen Datensatz kann man auch über „Orgelbauer suchen“ erreichen.
- „Disposition“ öffnet ein Fenster mit der **Disposition** und ergänzendem Text in der rechten Spalte. Man kann die Disposition aber auch in der Detaildarstellung über „Ansehen“ lesen.

6 Detaildarstellung Orgel-Datensatz

Die Detaildarstellung kann man ausschließlich über den Link „Ansehen“ aus dem Suchergebnis heraus erreichen. Die Detailansicht enthält alle Felder des entsprechenden Datensatzes, wie er in ORDA 2015 gespeichert ist.

7 Orgelbauer suchen

Wenn Sie sich für „Orgelbauer suchen“ entschieden haben, erscheint eine Suchmaske, in der Sie drei Bereiche vorfinden: Orgelbauer, Orgelbaufirmen und Sachverständige. Die drei Dateien, die diesen Kategorien entsprechen, sind aus ORDA vollständig übernommen worden.

Jeder der drei genannten Bereiche enthält mehrere Kriterien für eine Suchanfrage. Nicht alle Datenfelder der Datenbank stehen für eine Suchanfrage zur Verfügung.

Da in der Regel die Anfangsbuchstaben eines Nachnamens bzw. eine Orgelbaufirma die ersten Zeichen eines Schlüssels bilden, kann man leicht unter Verwendung eines * eine Auswahl treffen. Auch bei dem Nachnamen ist dies so. Allerdings ist zu beachten, dass Nachnamen durch I oder II bei gleichem Vornamen ergänzt sein können, um verschiedene Generationen (sen. und jun.) zu kennzeichnen. Besonders einfach ist auch eine Suche nach dem Wohnsitz.

8 Suchergebnis (Orgelbauer suchen)

Das Ergebnis einer Suche nach Orgelbauern, Orgelbaufirmen oder Sachverständigen ist eine Liste von Personen oder Firmen. Ein Doppelklick auf Einzeleinträge in dieser Liste führen zu einer **Detaildarstellung** des entsprechenden Datensatzes. Die Einträge in diesem Datensatz können nur gelesen, aber nicht geändert werden.

Das Kommando **Zur Suche** liefert eine alphabetisch sortierte Liste aller Orgelbauer, Firmen bzw. Sachverständigen. Diese Darstellung ist ein Vorschlag des Entwicklers und in dieser Form kaum brauchbar. Hier ist eine Implementierung mit Anklicken von Anfangsbuchstaben vorgesehen.

9 Literatur suchen

Diese Funktion ist noch nicht implementiert. Die Literatur-Datei wird aus ORDA erst übernommen, wenn alle Orgeln Norddeutschlands vollständig eingespielt worden sind. Vermutlich wird in diesem Zusammenhang eine Umprogrammierung der Titel vorgenommen, mit der die strenge Formatierung, die früher in Anlehnung an Vorgaben der Deutschen Bibliothek in Frankfurt/Main erfolgte, wieder aufgegeben wird.